

R 924 B Litronic bei der Renaturierung des Tanklagers Fürstenwalde.



Printed in Germany by ??? BK-PP LFR/SP 10216270-3-08.04 Abbildungen und Daten können von der Standardausführung abweichen. Änderungen vorbehalten.

Situation

In Fürstenwalde im Landkreis Oder-Spree wird eine ehemalige sowjetische Militärfäche saniert.

Auf dem 33 ha großen Areal wurde von der sowjetischen Armee bis 1992 ca. 40 Jahre lang ein zentrales Tanklager für Benzin, Diesel, Öl und Kerosin betrieben. Das Areal verfügt über einen eigenen Gleisanschluss sowie direkten Zugang zur Spree.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 3,6 Millionen Euro.



Aufgabenstellung

Rund 10 Jahre nach dem Abzug der sowjetischen Truppen aus Fürstenwalde, wird das Tanklager mit seinen gesamten Installationen rückgebaut, nicht mehr benötigte Verkehrs- und Lagerflächen werden entsiegelt und das Gelände renaturiert. 658 unterirdische Tanks, diverse kleinere Gebäude sowie zwei Klärbecken müssen entfernt werden.

Der Schutz der Umwelt und Recycling stehen bei der Sanierung und Umnutzung der Militärbrache im Vordergrund: Die abgebrochenen Materialien der Gebäude wie z.B. Ziegelsteine, Beton oder Holzbalken werden sortenrein getrennt. Kontaminiertes Wasser wird abgepumpt, in einer „Waschanlage“ direkt auf dem Gelände gereinigt und anschließend in die vorbeifließende Spree geleitet – wobei die Wasserqualität dabei über der schon hohen Wasserqualität der Spree liegt. Kontaminiertes Erdreich wird per LKW zur Reinigung abtransportiert.



Lösung

Das Unternehmen VBU Verkehrsbau Union GmbH mit Sitz in Berlin erhält von der Stadt Fürstenwalde nach umfangreichen Ausschreibungen den Auftrag für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen.

Die Projektdauer ist mit 16 Monaten veranschlagt, die Arbeiten sind zum 6.10.2004 abgeschlossen.

Auf der Baustelle arbeiten ausschließlich Liebherr-Geräte: ein Raupenbagger R 924 B HDSL, ein Mobilbagger A 904 und ein Radlader L 538. Die Geräte sind für den Einsatz von der Liebherr Mietpartner Blumberg GmbH gemietet. Bauleiter Michael Richter ist mit dieser Lösung zufrieden: „Das Preis-Leistungsverhältnis ist sehr gut und die Zusammenarbeit mit der Liebherr Mietpartner Niederlassung funktioniert reibungslos.“

Der 127 kW/173 PS starke R 924 B hat ein Einsatzgewicht von ca. 26 t. Ausgerüstet ist er mit einem 4,0 m Verstellausleger sowie einem 3 m Löffelstiel. Außerdem ist der R 924 B mit einem Schnellwechsler und dem innovativen Hydraulik-Kupplungssystem Likufix ausgestattet. „Das ist echt praktisch – ich kann problemlos vom Tieflöffel auf den schwenkbaren Grabenräumlöffel wechseln, ohne die Kabine verlassen zu müssen. Das ist wirklich gute Technik!“ freut sich Polier Rayk Kollwitz von der VBU. „Als nächstes werden wir hier den R 924 B mit einem Hydraulikhammer ausrüsten und 1800 m betonierte Wege aufstemmen.“

Auf der Baustelle werden 658 teerbeschichtete Tanks aus dem Erdboden gehoben, gereinigt und fachgerecht entsorgt. Der R 924 B legt die unterirdischen Tanks frei und hebt sie anschließend aus dem Boden. Der größte der Tanks hat ein Volumen von 60 m³ bei einer Länge von 11,10 m und einem Durchmesser von 3,15 m. Die meisten Tanks fassen jeweils 28 m³ Kraftstoff und haben einen Durchmesser von 3 m und eine Höhe von 3,20 m.

Durch die frühere Nutzung des Gebiets als Tanklager war der Boden teilweise belastet – im Vordergrund stand hier die Problematik der Kontamination mit MKW (Mineralkohlenwasserstoffe) und BTEX-Aromaten (Benzol, Toluol, Xylol, Ethylbenzole), hervorgerufen durch die Handhabung und Lagerung der Kraftstoffe.

Technische Daten

R 924 B HDSL Litronic
mit 600 mm 3-Stege Bodenplatten

Einsatzgewicht _____ ca. 26 t
Motor _____ Liebherr D 924 TI-E
Leistung nach ISO 9249 _____ 127 kW/173 PS



Um diesen Umständen gerecht zu werden, wurde der R 924 B von der Liebherr-Mietpartner GmbH mit einer Schutzbelüftungsanlage der Kabine mit Staub- und Aktivkohlefilter ausgerüstet. Mit einem 1,40 m³ fassenden Tieflöffel als Arbeitswerkzeug verlädt der R 924 B durchschnittlich 1.000 m³ Erdreich pro Tag.

Ausgerüstet mit einem 1,15 m³ fassenden hydraulischen Grabenräumlöffel mit einer Breite von 2200 mm verfüllt und glättet der R 924 B die ehemaligen Tanklagerstätten.

Nach dem Abschluss der Arbeiten wird nichts mehr an die militärische Nutzung des Geländes erinnern und Fürstenwalde verfügt über ein weiteres wunderschönes Waldstück an der Spree.

Ausrüstung

Hydraulisch verstellbarer Ausleger _____ 4,00 m
Löffelstiel _____ 3,00 m
Likufix 48 für den schnellen Wechsel hydraulischer Anbauwerkzeuge
Tieflöffel _____ 1,40 m³
Tieflöffel _____ 0,80 m³
Hydraulischer Grabenräumlöffel
Breite _____ 2200 mm
2 x 50° schwenkbar _____ 1,15 m³